

Sängerblatl

Mitteilungsblatt des Männerchores Markt Kirchseon e.V.



Ausgabe 1/2023

Servus liebe Sängerblatl-Leser, zwischenzeitlich haben fast alle Corona-Teststellen geschlossen und seit Ende Dezember ist die Corona-Pandemie offiziell beendet. Die noch bestehenden Maskenzwänge laufen demnächst aus und die „Normalität“ kommt immer mehr zurück. Leider ist der seit einem Jahr durch Russland begonnene Krieg in der Ukraine immer noch ein trauriges Faktum. Mit bisher unbekannter Härte bekämpfen sich die Kontrahenten und ein Ende der blutigen Auseinandersetzung ist nicht in Sicht. Eine Auswirkung des Krieges ist der europäische Importstopp von russischem Gas und Öl. Fast logisch, dass seit Mitte des letzten Jahres eine Energiekrise zu bislang nicht gekannten Energiepreisen geführt hat.

Das Chorleben hat seit August kontinuierlich an Fahrt zugenommen und könnte bald wieder auf „Vollgas“ laufen. Es begann mit dem Jahreskonzert, dann der Jahresauftakt und die Jahreshauptversammlung. Dazwischen feierten wir den 60. Geburtstag eines Sängers und mussten leider einem Sänger die letzte Ehre erweisen. Die Sängerwerbung der letzten Jahre zeigt nun ein paar Früchte. So haben wir definitiv zwei neue Sänger gewonnen (Interviews folgen in der nächsten Ausgabe) und können vielleicht noch weitere „Zugänge“ verzeichnen (siehe letzte Seite).

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Sängerblatl-Ausgabe, wünscht

Beerdigung Manfred Schröter	4
60. Geburtstag Peter Seitz	6
Jahreskonzert	8
Stammtisch	12
Neujahrsempfang	22
Jahresauftakt	23
Jahreshauptversammlung	27
Anmeldung Tagesausflug	31

Termine und Veranstaltungen des Männerchors

25.03.2023	Kirchseeon sucht den Superstar , 19:00 Uhr, Burgerbar Estrella, Karaokeabend
13.05.2023	Tagesausflug mit den fördernden Mitgliedern , Großer Brombachsee, Abfahrt 07:30 Uhr, Gasthaus Schlammerl in Wolfesing, Anmeldung erforderlich!
18.05.2023	Vatertagsausflug , Schlossgaststätte Falkenberg
08.06.2023	Fronleichnamsprozession , Teilnahme
16. bis 18.06.2023	Sängerausflug mit Frauen, Würzburg – gesondertes Programm
20.06.2023	Johannifeier für Sänger, nach der Chorprobe, Familie Schwarz
Juli/August	30. Thüringer Bratwurstessen , Familie Bangert
14.10.2023	Tagesseminar für Sänger, 09:00 Uhr, ATSV-Halle
20.10.2023	Generalprobe für das Jahreskonzert, ATSV-Halle
21.10.2023	Jahreskonzert , 19:00 Uhr ATSV-Halle
01.11.2023	Allerheiligen , 11:00 Uhr, Pfarrfriedhof

Kirchseeon sucht den Superstar !!

Am Samstag, den 25. März gibt es eine Weltpremiere in Kirchseeon! In der Burgerbar Estrella veranstaltet Wirt Kosta zusammen mit dem Männerchor einen Karaoke-Abend. Eingeladen dazu sind alle singfreudigen Menschen. Der Männerchor stellt eine Jury, die Empfehlungen gibt. Die Entscheidung jedoch trifft das Publikum. Einlass zu diesem besonderen Event ist um 17:00 Uhr und der Wettbewerb startet um 19:00 Uhr. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Wettbewerbsbeginn möglich. Die Veranstalter freuen sich auf ein volles Haus und das Sängerbladl auf viele Chorsänger (sind beim Wettbewerb leider nicht zugelassen) und Mitglieder.



100 Jahre Männergesangverein Feldkirchen

Unser Sänger im 1. Bass Reinhard Limmer-Seidt hat noch einen „Nebenjob“, denn er ist auch der 1. Vorsitzende des Männergesangvereins Feldkirchen bei München, der 1922 gegründet wurde und im letzten Jahr sein 100jähriges Jubiläum feierte.

Dies war ein Grund, zusammen mit dem Chorverband Region Münchner Osten e.V. ein Festkonzert zu organisieren, das am 24. September im Rathaus Feldkirchen stattfand.

Neben dem Jubiläumsschor Feldkirchen sangen der Frauenchor des Sängers- und Orchestervereins Ebersberg, der Funchor und der Chor Rondo Vocale (beide aus Vaterstetten) und der Männerchor Kirchseeon. Die angekündigte Chorvereinigung aus Haar musste die Teilnahme leider aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Die Aula des Feldkirchener Rathauses war ein passender Ort für die unterschiedlichen Musikrichtungen, Interpreten und Darbietungen. Einerseits nur Männerstimmen oder nur Frauenstimmen oder beides



und andererseits bayerische Lieder, Schlager und internationale Hits. Der Männerchor Kirchseeon war mit folgenden Stücken vertreten: „Singen macht Spass“, „La Teresina“, „Wir sind die flotten Sänger“ und „Wochenend und Sonnenschein“.

Beerdigung Manfred (Mani) Schröter am 30. September

Es war völlig überraschend, als Mitte August die Nachricht die Runde machte, dass unser Manfred (Mani) Schröter schwer erkrankt ist und im Krankenhaus auf der Intensivstation liegt. Wenige Tage später, am 27. August dann die Mitteilung über seinen Tod. Keiner der Sänger konnte diese Nachricht so recht einordnen, denn Anfang August war Mani – wie jedes Jahr – beim Aufbau zum Thüringer Bratwurstessen mit Rat und Tat dabei. Am nächsten Tag fehlte jedoch einer beim Bratwurstessen: Mani Schröter!

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Für uns alle unfassbar, verließ uns plötzlich und unerwartet mein lieber Mann und Papa



**Manfred „Mani“
Schröter**

* 2.5.1943 † 27.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine **Gabi**
Dein **Bernhard** mit **Andrea**
Deine Schwester **Ingetraud**
Ursula mit **Michi, Flo** und **Susi**
im Namen aller Angehörigen

Trauerfeier am 30. September 2022 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph
in Kirchseeon mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Pfarrfriedhof

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Männerchor Markt
Kirchseeon e.V. DE 54 7025 0150 0000 4443 07 bei der Kreissparkasse München Starnberg
Ebersberg, Kennwort: „Mani Schröter“

Manfred (Mani) Schröter ist in Straußdorf aufgewachsen und im Jahr 1971 zum Männerchor Kirchseeon gekommen. Bereits zwei Jahre später hatte er das Amt des Schriftführers übernommen, jedoch nur für kurze Zeit. Die Eröffnung eines Geschäfts für Fernseh- und Elektroartikel in Kirchseeon verlangte seine vollständige Aufmerksamkeit. Ende der 1980er Jahre war Manfred einige Jahre als Beisitzer im Vereinsvorstand tätig und zeitweise gewählter Fahnenbegleiter. Für seine Sängertätigkeit erhielt er die

diversen Auszeichnungen des Deutschen und Bayerischen Sängerbundes, zuletzt im Jahr 2021 für 50 Jahre aktives Singen.

Seit Beginn seiner Sängertätigkeit unterstützte Manfred den 1. Tenor. Ganz nach seinem Wesen war er nicht der lauteste, aber einer der fleißigsten und engagiertesten Sänger. Bei einer der vielen Sängerreisen in das Burgenland offerierte er seinem Zimmergefährten seine morgentliche Frühgymnastik und erhielt daraufhin den Spitznamen „Matratzen-Radler“. Die Geselligkeit stand für Mani an oberster Stelle. So war er es, der jede Woche in der Probenpause für die Vatertagskasse sammelte. Sein Engagement zahlte sich jedes Jahr aus – es gab beim Vatertag immer eine „Ausschüttung“, die für eine ausgiebige Brotzeit und entsprechende Getränke reichte.



Am 30. September war es für den Männerchor eine traurige Pflicht unseren Manfred (Mani) Schröter die letzte Ehre zu erweisen. Auf Wunsch der Familie gestaltete der Männerchor das Requiem in der Pfarrkirche St. Joseph.

Unser Geschäftsführer Heinz Geistlinger (Gabor Fischer war verhindert) würdigte in seiner Ansprache die Verdienste von Mani und sprach den Angehörigen das Mitgefühl des Vereins aus. Der Männerchor wird Manfred (Mani) Schröter in bester Erinnerung behalten.



Peter Seitz – jetzt ein 60er

Unser Peter Seitz ist ein umtriebiger Geist! Bei ihm muss immer etwas los sein, Leerlauf oder gar Stillstand gibt es für ihn nicht. So war es fast verwunderlich, dass er am 26. September nicht unterwegs war sondern daheim. Zu feiern gab es seinen 60. Geburtstag!



Gaby, seine bessere Hälfte, hatte im Hintergrund die Fäden gezogen und so konnten einige Sänger unseren Peter zu diesem besonderen Geburtstag mit einem Besuch überraschen.

Die Vereinsabordnung überreichte dem Jubilar Brot und einen Weinkorb mit alkoholfreien Weinen. Richtig, Peter ist in den letzten Monaten ein (alkoholfreier) Weintrinker geworden. Gabor Fischer sprach einige Worte über Peter und seine Verdienste für den Männerchor.



Peter wohnt seit Mitte der 1990er Jahre in Kirchseon und ist seit 1997 aktiver Sänger im 2. Tenor. Seit dieser Zeit engagiert sich Peter sehr für den Männerchor. So organisierte er die sechs

Ortseingangstafeln und aktualisiert diese regelmäßig für jedes Konzert. Nach seiner Idee besorgte er 150 choreigene Regenschirme und er war es, der über seine beruflichen Verbindungen eine sehr großzügige Spende vermittelte. Peter Seitz ist auch ein leidenschaftlicher Musiker, der bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit seinem Akkordeon für Stimmung und Unterhaltung sorgt. Peter ist bei einem großen Lebensmittelhersteller angestellt und viel unterwegs. Da er aus dieser Tätigkeit heraus ausführlich erzählen kann, trägt er den Spitznamen „Senfprediger“.



Im Vereinsvorstand war Peter ebenfalls vertreten. Von 2003 bis 2006 als Beisitzer, dann von 2007 bis 2010 war er 2. Vorsitzender und von 2011 bis 2018 wieder Beisitzer.

Trotz seiner beruflich bedingten häufigen Abwesenheiten ist Peter Seitz ein sehr aktiver Sänger, der auch gerne den Stammtisch besucht. So war es nicht verwunderlich, dass Peter am Dienstag nach seinem 60. Geburtstag alle Sänger zum Essen und Trinken in die Burgerbar Estrella eingeladen hat. Fast alle Sänger versammelten sich nach der Probe beim früheren Kurvenwirt und bedankten sich u.a. mit viel Gesang für diese großzügige Einladung.



Das Sängerbladl wünscht Peter Seitz nochmals alles Gute zu seinem runden Geburtstag und bedankt sich für Alles, was er für den Männerchor leistet.

Jahreskonzert am 22. Oktober

Auszug aus dem Artikel von Wilfried Gillmeister in der Ebersberger Zeitung:

„Ja, wir singen noch!“ So lautete das Motto beim Jahreskonzert des Männerchores Markt Kirchseeon. Das Konzert hätte wie so viele andere schon viel früher stattfinden sollen. Doch Sehnsüchte mussten angesichts ausgebremster kultureller Aktivitäten so lange hintenanstehen. Umso größer war die Resonanz des überwiegend einheimischen Publikums auf das jetzt anstehende Jahreskonzert der Kirchseeoner Sänger.“

Eine sehr passende Beschreibung für die Gefühlswelt der Sänger vor dem Konzert. War doch das letzte Konzert im Oktober 2019 – also vor 3 Jahren! Die Anspannung war groß. Auch wenn in dieser konzertlosen und probenreduzierten Coronazeit keine neuen Sänger gewonnen werden konnten und die Anzahl der aktiven Sänger durch natürliches Ausscheiden zurück gegangen ist. Umso größer die Freude, mit reduziertem Personal das bisherige Repertoire wieder auf die Bühne zu bringen.



Mit dem Kanon *„Singen macht Spass“* eröffnete der Männerchor das Jahreskonzert 2022 und der 1. Vorsitzende Gabor Fischer begrüßte die zahlreichen Konzertbesucher und bedankte sich für ihr Kommen. Die nächsten beiden Stücke *„Ein Freund, ein guter Freund“* und *„Are you lonesome to night“* brachte das Doppelquartett bestehend aus den Sängern Georg Eck, Gabor Fischer, Heinz Geistlinger, Wolfgang Gruber, Markus Grunwald,

Michael Hammer, Wolfgang Schwarz und Thorsten Steinkopff zur Aufführung.

Es folgten zwei Stücke aus der Feder von George Gershwin. Zunächst spielte unser schon langjähriger Klavierbegleiter Andreas Altherr das Solostück „*Three Preludes*“. Anschließend folgte unser Sänger Klaus Eberherr mit dem ausdrucksstarken Lied „*They can't take that away from me*“.



Vor der Pause dann wieder der Männerchor mit den Liedern „*Chianti-Lied*“, „*La Teresina*“ und „*Ungarischer Tanz Nr. 5*“.

In der Pause waren es Mitglieder des Trachtenvereins „Seetaler Kirchseeon“, die für den Getränkeverkauf an die Konzertbesucher sorgten. Dies war deshalb erforderlich, da der langjährige Betreiber der ATSV-Küche, Hans Sedlmeier, nicht mehr zur Verfügung stand und der vor wenigen Wochen bestellte neue Betreiber noch nicht einsatzfähig war. Aus diesem Grund gab es auch das bislang übliche gemütliche Beisammensein nach dem Konzert nicht.

Der Männerchor eröffnete den 2. Teil des Konzerts mit dem etwas selbstironischen Stück „*Wir sind die flotten Sänger*“. Anschließend der Chor mit dem „*Hallelujah*“ von Leonhard Cohen und es folgte vom Doppelquartett der Ohrwurm „*Always Look on the Bright Side of Life*“.

Die Klassiker „*Über den Wolken*“ von Reinhard Mey und „*Griechischer Wein*“ von Udo Jürgens standen als nächstes auf dem Programm. Klaus Eberherr zeigte nochmals seine Klasse als Solist mit dem gefühlsstarken Stück „*Somebody must be praying for me*“.

Das Finale dann wieder durch den Männerchor mit den Stücken „*Wochenend und Sonnenschein*“ und „*Funiculi funicula*“.



Bei der Schlussansage bedankte sich Moderator Georg Eck bei allen Beteiligten des Abends recht herzlich. Ein besonderer Dank ging einmal an Andreas Altherr am Klavier und zudem an die Rhythmus-Gruppe (Klaus Eberherr, Sepp Gaar und Herbert Lang), die den Männerchor bei einigen Vorträgen hervorragend unterstützt hat.

Chorleiter Michael Riedel hatte die Gesamtleitung des Konzerts und dirigierte auch die Zugaben – erst das Doppelquartett mit „*All days all night*“ und dann den Männerchor mit „*Brennend heißer Wüstensand*“.

Das Publikum bedankte sich für den Konzertabend mit großem Applaus und die Mitwirkenden des Abends waren sichtlich froh, wieder das Gefühl eines gelungenen Auftritts erleben zu dürfen.



Spende der Kreissparkasse (von Gabor Fischer)

Seit einigen Jahren verzichtet die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg auf postalische Weihnachtsgrüße und spendet stattdessen insgesamt 100.000 € an gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen in der Region.

In diesem Jahr im Rahmen einer Mitarbeiteraktion konnten Sparkassenmitarbeiter, so auch ich, gemeinnützige Vereine bzw. Organisationen benennen, welchen ihnen am Herzen liegen.

Da war für mich als 1. Vorsitzenden und „nebenberuflich“ tätigen Sparkassenmitarbeiter klar, dass ich hierbei mit meinem Männerchor ins Rennen gehe. Und es hat sich gelohnt!

Anfang November konnte ich offiziell die Spende von 1.250 € entgegennehmen und war hocherfreut über die Finanzspritze meines Herzensprojektes (im Bild: Martin Kaufmann, Stv. Filialleiter der Filiale Obermenzing (rechts) und Gabor Fischer)



Der Männerchor Markt Kirchseeon e.V. bedankt sich auch an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg!

„Prost, ihr Herren – frisch vom Fass...“ (von Wolfgang Schwarz)

...wohl bekomm´ s! Graaaziiiiiaaas!“

Wenn diese zünftige Melodie erklingt, dann wissen die Gäste beim Kurvenwirt (Burgerbar „Estrella“): Es ist Dienstagabend und der Männerchor kommt gerade von der wöchentlichen Chorprobe. Bei einem süffigen Bier, einem schönen Glas Wein und einer köstlichen Kleinigkeit aus der Küche lässt der Männerchor – oder zumindest der harte Kern – eine anspruchsvolle Chorprobe ausklingen. Da versteht es sich von selbst, dass auch das ein oder andere Lied erklingt; sehr zur Freude der Wirtsleute und der anderen anwesenden Gäste.



Hin und wieder kommt es auch schon mal vor, dass die Sänger gebeten werden, ein Ständchen für ein im Lokal feierndes Geburtstagskind zu singen. Dieser Bitte kommen wir natürlich immer gerne nach.

„Mia san hoit gern bei de Leut“, hört man die Sänger sagen,
„und a schneidiges Prosit der Gemütlichkeit geht immer!“

Für die Sänger gehört der wöchentliche Stammtischbesuch nach der Probe einfach zum Vereinsleben dazu. Gelebte Geselligkeit ist eins der wichtigsten Credos beim Männerchor Markt Kirchseeon. Und so freuen wir uns auch immer wieder, den einen oder anderen Gast an unserem Tisch begrüßen zu dürfen; gleichwohl natürlich verbunden mit der Hoffnung, dass die jeweils männlichen Vertreter auf diesem Wege ihre Freude an der Musik und am Männergesang finden.

Denn nicht nur am Stammtisch im Estrella, sondern auch bei der Chorprobe am Dienstag um 19:00 Uhr sind in der ATSV-Halle alle Männer herzlich willkommen, die gern mal ihre stimmlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen wollen. Ja, da gehört bei ersten Mal schon ein bisschen Mut dazu, liebe Männer, aber beim anschließenden Stammtisch ist von der Anspannung nichts mehr zu spüren. Und spätestens bei der

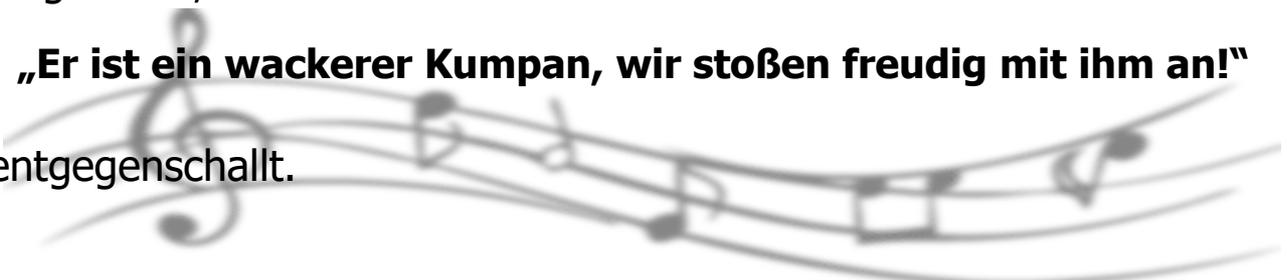


zweiten Probenteilnahme ist das eh kein Thema mehr. Also traut Euch. Seit einigen Monaten prangt über unserem Stammtisch im Estella ein kunstvoll gestaltetes Stammtisch-Zeichen des Männerchors. Vor vielen Jahren kennzeichnete es schon beim Brückenwirt den Stammtisch des Vereins. Als wir das Zeichen im vergangenen Sommer aus seiner traurigen Lagerstätte hervorgeholt haben, hat der Estrella-Wirt Kosta ohne zu zögern einen Haken in die Decke geschraubt und unser Schild aufgehängt. Lieber Kosta, dafür und für die allgegenwärtige Gastfreundschaft in Deinem Lokal bedanken wir uns bei Dir, Deiner Familie und Deinen Mitarbeitern von ganzem Herzen.

Und wenn der Kosta an einem der nächsten Dienstage zum Abschluss fragt: „Welcher Schnaps auf´s Haus darf´s sein?“ könnte es gut sein, dass ihm ein anerkennendes...

„Er ist ein wackerer Kumpan, wir stoßen freudig mit ihm an!“

entgegenschallt.



Kathreinmarkt – wieder mit dem Männerchor

Nach der Coronapause durfte dieses Jahr wieder ein Kathreinmarkt und der Hobbykünstlermarkt stattfinden. Am 19. und 20. November hatte der Männerchor in der ATSV-Halle wieder einen Stand – wenn auch etwas ungünstiger gelegen. Die Sänger Markus Grunwald und Wolfgang Schwarz sowie Peter Seitz und Michael Hammer (siehe Bild unten) hatten abwechselnd die Aufgabe, den Männerchor zu präsentieren und dabei Mitglieder oder gar Sänger zu werden.



Ob es die richtige Ansprache war oder die lange Coronapause oder die anwesenden Sänger, kann nicht eindeutig geklärt werden. Fakt ist jedoch, dass in den zwei Tagen bei insgesamt sechs (!!)

männlichen Marktbesuchern das Interesse am Männerchor geweckt werden konnte. Für diese potentiellen Sänger gab im Januar eine besondere Probe (siehe Seite 32).

Die zwei Tage haben sich gelohnt und gezeigt, dass es weiterhin sangesfreudige Männer in Kirchseon und Umgebung gibt. Im nächsten Jahr wird der Männerchor wieder beim Hobbykünstlermarkt vertreten sein.

Allerheiligen am 1. November 2022

Nach den Lockerungen der vorangegangenen Monate wurde das Singen zu Allerheiligen unser erster richtiger Auftritt im Jahr 2022 in Kirchseeon. Dieses Jahr war wieder der



Waldfriedhof an der Reihe und die Sänger trafen sich um 14:00 Uhr vor der dortigen Aussegnungshalle. Der Männerchor brachte ein paar dem Anlass angemessene Lieder zum Besten und umrahmte damit den Gräberumgang. Nächstes Jahr singt der Männerchor am Pfarrfriedhof.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Vorabend des Volkstrauertages findet in Kirchseeon traditionell ein ökonomischer Gottesdienst in der Kirche St. Joseph statt. Auch

in diesem Jahr, am 13. November 2022, durfte der Männerchor diesen Gottesdienst gesanglich gestalten. Auf der Empore – dort wo sonst der Kirchenchor seine Heimat hat – nahmen die Sänger ihren Platz ein und Chorleiter Michael Riedel dirigierte den Chor. Zudem spielte er gekonnt die Orgel.



Nach dem Gottesdienst folgte der Trauermarsch vom Bahnhof zum Kriegerdenkmal. Dort sang der Männerchor noch einmal und die Marktkapelle spielte zum Gedenken an die in den Weltkriegen gefallenen Mitbürger. Nach den Ansprachen von Gerda Rothaupt (Kartellvorsitzende) und Klaus Seidinger (2. Bürgermeister) löste sich die Trauergesellschaft auf.

Letzte Probe und Glühwein beim Gleiswirt

Die letzte Chorprobe im Jahr 2022 war am 13. Dezember. Nach einem fast „normalen“ Herbst – bezogen auf die Coronamaßnahmen – leitete unser Chorleiter Michael Riedel die Abschlussprobe. Diese dauerte etwas kürzer als sonst, denn anschließend trafen sich die Sänger beim Gleiswirt, unseren Hans Schauberger.



Hans hatte alles Notwendige vorbereitet, das Feuer war angezündet, der Glühwein heiß und die Leberkas-Semmeln lagen bereit zum Verzehr. Etwas später gab es noch Kaffee, Plätzchen und Stollen.



Auch das Wetter meinte es gut mit unserem Gleiswirt. Es lag Schnee und es war kalt. Die Sänger versammelten sich um das wärmende Feuer und hatten sich viel zu erzählen.

Lieber Hans, vielen Dank für das traditionelle Glühweintrinken mit der Hoffnung auf eine Weiterführung im Jahr 2023.



Klaus Eberherr – seit Herbst im Gemeinderat Kirchseeon

Unser Sänger Klaus Eberherr ist im Herbst 2022 für Thomas Kroll, der nach vielen Jahren aus persönlichen Gründen sein Mandat niedergelegt hat, in den Kirchseeoner Gemeinderat nachgerückt. Dort ist er im Rechnungsprüfungsausschuss und im Werksausschuss vertreten. Das Sängerbladl gratuliert recht herzlich zu dieser ehrenvollen Aufgabe.

Klaus ist nach Peter Seitz und dem verstorbenen Karl Goldschmitt ein weiterer aktiver Sänger in den letzten 20 Jahren, der Mitglied des Kirchseeoner Gemeinderates ist.

Neben dieser neuen Aufgabe, ist Klaus auch in der Katholischen Kirche sehr aktiv, u.a. als Wortgottesdienstleiter.

Als Sänger ist Klaus seit 2006 im Männerchor und war schon bei mehreren Konzerten zudem als Solist oder als Mitglied einer Band vertreten. Musik bestimmt sein Leben, so spielt er seit seinem 8. Lebensjahr Gitarre und seit 1987 in verschiedenen Bands. Auch als Familienvater mit vier Kindern ist Klaus sehr eingespannt.



Alle diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen, war für Klaus bisher schon schwierig und ist mit dem „Einzug“ in den Gemeinderat noch schwieriger geworden. Aus diesem Grund hat sich Klaus dazu entschlossen, vorerst nicht mehr als aktiver Sänger zur Verfügung zu stehen. Vorerst heißt nicht endgültig, sodass in einiger Zeit eine Rückkehr als aktiver Sänger nicht ausgeschlossen ist.

Portrait Konstantinos und Myrofora Anagnostopoulos

(von Wolfgang Schwarz)

Es gibt wohl kaum eine bekanntere Gastronomenfamilie in Kirchseeon als die von Konstantinos und Myrofora Anagnostopoulos, besser bekannt als Kosta und Myro vom Estrella. Mit tatkräftiger Unterstützung von Kostas Eltern haben sie 2019 aus dem Kurvenwirt die Burgerbar Estrella und trotz der Corona-Zwangspause inzwischen zum angesagtesten In-Treffpunkt im Ortszentrum von Kirchseeon gemacht. Hier trifft sich Jung und Alt und auch viele Ortsvereine wie der Männerchor Kirchseeon genießen regelmäßig die Gastlichkeit im Estrella.

Neuerdings ist der Kosta nicht nur unser Stammtisch-Wirt, sondern auch noch förderndes Mitglied im Männerchor; das hat uns veranlasst, den Kosta und seine Frau Myro (Bild rechts im Gespräch mit Wolfgang Schwarz) an dieser Stelle ein bisschen näher vorzustellen.



Der Kosta ist 1976 in Augsburg geboren und damit quasi ein griechischer Schwabe. Aufgewachsen ist er bei den Großeltern – Vater und Mutter arbeiteten in Deutschland – in Trikala, einer Kleinstadt in der Region Thessalien im Landesinneren von Griechenland. Im Alter von 14 Jahren kam Kosta fest nach Deutschland und besuchte in Nürnberg-Langwasser die Schule. Nach einer Zwischenstation in Heidenheim an der Brenz hat es ihn 1998 in die bayerische Landeshauptstadt - genauer nach Feldmoching - verschlagen. Hier hat er in einem griechischen Kaffee seine spätere Frau Myro kennengelernt. Myro stammt ebenfalls aus Griechenland und zwar aus einem Ort nahe der zweitgrößten griechischen Stadt Thessaloniki in der Region Zentralmakedonien. Nach der Hochzeit wurde die Familie 2006 mit der Geburt ihres Sohnes und 2008 mit der Geburt der Tochter komplettiert. Einige Jahre lebten die vier in Markt Schwaben und seit 2022 sind sie nun echte Kirchseeoner.

Noch vor der Eröffnung der Burgerbar Estrella im Januar 2019 war der Kosta vielen Kirchseeonern bereits aus dem Mahagoni bekannt, wo er 4 Jahre als Kellner gearbeitet und auch schon den ein oder anderen legendären Auftritt hingelegt hat (siehe Foto rechts als Michael Jackson).



Sängerbladl: „Was hat Euch veranlasst förderndes Mitglied im Männerchor Markt Kirchseeon zu werden?“

Kosta: *„Dass der Männerchor-Stammtisch am Dienstagabend bei uns einkehrt, freut uns sehr. Insofern ist uns das Engagement als förderndes Mitglied durchaus eine Herzensangelegenheit.“*

Myro: *„Es sind ja nicht nur die Dienstage mit den Sängern. Auch der Frauenstammtisch des Männerchors ist regelmäßig Gast in unserem Hause.“*

Kosta: *„Insgesamt muss man sagen, dass gerade der Zuspruch bei den Vereinen für das Estrella sehr wichtig ist.“*

Sängerbladl: „Und wie schaut´s bei Dir (Kosta) mit dem Singen aus?“

Kosta: *„Oh, ich kann schon singen.“*

Myro nickt zustimmend.

Kosta: *„Ich hab sogar mit Sarah Burgar* zusammen schon einmal einen Elvis-Song im Duett gesungen.“*

(*Anmerkung der Redaktion: *Sarah Burgar ist eine Kirchseeoner Sängerin, Fotografin und Fotomodell)

Sängerbladl: „Wär dann nicht auch der Einsatz als aktiver Sänger eine Option für Dich?“

Kosta: *„Im Moment ist das (zeitlich) schwierig. Aber für einen späteren Zeitpunkt würde ich das nicht ausschließen.“*

Sängerbladl: „Kosta, auf Deinem Facebook-Account hab ich ein Zeitschriften-Cover (Bild rechts) entdeckt. Der darauf abgebildete junge Mann hat große Ähnlichkeit mit Dir. Hast Du eine Vergangenheit als Fotomodell?“

Kosta (lacht): *„Nein. Aber ich habe eine Vergangenheit als Basketballspieler. Der Typ auf dem Foto ist Drazen*



Petrovic, ehemaliger kroatischer Basketball-Nationalspieler. Aber der sieht mir schon sehr ähnlich, oder?"

Sängerbladl: „Die Aussprache deines Nachnamens Anagnostopoulos geht einem Bayern wie mir ehrlich gesagt nicht so leicht über die Lippen.“

Kosta (lacht): „*Stimmt. Wenn ich telefonisch irgendeinen Termin vereinbare, muss ich den Namen immer buchstabieren. Ich habe meine Familie schon einmal mit der Idee überrascht, meinen Namen ändern zu lassen in **Kostas Müller**. Das würde viele Telefonate erleichtern.*“

Sängerbladl: „Und was hat Deine Mutter dazu gesagt?“

Kosta: „*Die hat die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen. Aber das war natürlich nur Spass. Meine Freunde sagen eh alle Kosta zu mir.*“

Sängerbladl: „In Vorbereitung auf das 100jährige Vereinsjubiläum des Männerchors haben wir ja auch in und mit dem Estrella einige Veranstaltungen geplant. Wie beurteilt Ihr die bevorstehenden Events?“

Kosta/Myro: „*Die Idee, einen Karaoke-Wettbewerb unter dem Titel „**Kirchseeon sucht den Superstar**“ zu veranstalten, finden wir echt klasse. Das wird bei den Estrella-Gästen bestimmt ein toller Erfolg.*“

Sängerbladl: „Würdet Ihr Euch auch trauen, beim Wettsingen mitzumachen?“

Kosta: „*Also ich schon.*“

Sängerbladl: „Wir nehmen Dich beim Wort. Für das überaus angenehme Gespräch und Eure Unterstützung bedanke ich mich im Namen des Männerchors Kirchseeon recht herzlich bei Euch.“

Der Sänger-Stammtisch trifft sich jeden Dienstag nach der Probe gegen 21:00 Uhr im Estrella. Wer Lust hat, dem Beispiel von Kosta und Myro zu folgen, der kann uns jederzeit ansprechen. Wir freuen uns über jeden neuen Sänger und jedes fördernde Mitglied.



Umzug der Fahne

Seit vielen Jahren – eigentlich Jahrzehnten – ist unsere Fahne und die Standarte im Haus unseres ehemaligen Sängers Franz Lerch untergebracht. Der Hauseingang ist zwischen zwei Geschäftsfronten und über die Treppen geht es hinunter in den Keller und im Vorraum befindet sich an der Wand unser Fahnenkasten. Das Haus gehört seit einigen Monaten einem Grafinger Geschäftsmann. Dieser hat uns vor einiger Zeit aus Gründen des Brandschutzes aufgefordert, den Fahnenkasten zu entfernen. Nach langer vergeblicher Suche nach einem neuen Standort, hat sich unser Mitglied und Erster Bürgermeister Jan Paepflow dafür eingesetzt, dass wir als Zwischenlösung unsere Fahne im Rathaus neben dem Sitzungssaal unterbringen dürfen.



Am 11. Januar fand dann der Fahnenumzug statt. Die Sänger Georg Eck, Markus Grunwald und Michael Hammer sowie der 1.



Vorsitzende Gabor Fischer bauten den Fahnenkasten beim Lerch ab, transportierten diesen – zusammen mit Fahne und Standarte – auf einem Anhänger (hierfür Dank an Wolfgang Schwarz) zum Rathaus. Der Aufbau des Fahnenschanks war schnell erledigt und die Fahne mit den Fahnenbändern und die

Standarte fanden ein neues „Zuhause“. An dieser Stelle bedankt sich das Sängerbladl bei den beteiligten Sängern für den Ab- und Aufbau sowie bei Jan Paepflow für die zur Verfügungstellung des Raumes.

Neujahrsempfang der Gemeinde Kirchseeon

Der Neujahrsempfang der Gemeinde ist seit vielen Jahren der angemessene und würdige Rahmen, um verdiente Bürgerinnen und Bürger aus Kirchseeon zu würdigen. Für den Ersten Bürgermeister, Jan Paepflow, war es seit seinem Amtsantritt im Jahr 2020 der erste Neujahrsempfang. Anders als bisher war es ein öffentlicher Neujahrsempfang und zahlreiche Interessierte aus der Gemeinde Kirchseeon kamen am 13. Januar 2023 in die ATSV-Halle.

Der Männerchor hatte dabei die Ehre, ein paar Lieder vorzutragen zu



den Pausen zwischen den Ehrungen für etwas Abwechslung und Unterhaltung. Unter den Geehrten war auch unser Sänger Michael Hammer (Bild rechts) in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Kirchseeon.

dürfen und sich damit wieder der Öffentlichkeit zu zeigen. Auch die Marktkapelle Kirchseeon und der Perchtenbund Soj Kirchseeon sorgten in



Die Veranstaltung war gelungen und wird im nächsten Jahr sicherlich wieder in dieser oder ähnlicher Form stattfinden.

Jahresauftaktfeier

Die Jahresauftaktfeier ist seit vielen Jahren eine „Versammlung zur Ehrung verdienter Mitglieder“ und der Veranstaltungsort war die ATSV-Halle. Der hierfür notwendige äußerer Rahmen war dieses Jahr die Ebersberger Alm, da leider keine Bewirtung für die ATSV-Halle zur Verfügung stand.



Um 19:00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Gabor Fischer die Sänger und die anwesenden zu ehrenden Mitglieder. Er dankte allen Sängern für ihren Einsatz in den letzten beiden Jahren (coronabedingt war 2021 keine Jahresauftaktfeier).



Die Sänger begrüßten ihrerseits die fördernden Mitglieder mit drei Liedern und im Anschluss daran schritt Gabor Fischer – zusammen mit dem 2. Vorsitzenden und Chorleiter Michael Riedel – zur Mitgliederehrung.

Folgende Mitglieder erhielten eine Ehrung:

- Helmut Blettinger (für 20 Jahre)
- Gabor Fischer (für 20 Jahre)
- Peter Monse (für 20 Jahre)
- Michael Riedel (für 20 Jahre)
- Alice Schnabel (für 20 Jahre)
- Udo Ockel (für 20 Jahre)
- Brigitte Glasl (für 30 Jahre)

- Wolfgang Hackl (für 30 Jahre)
- Michael Lange (für 30 Jahre)
- Gudrun Lux-Martl (für 30 Jahre)
- Elsbeth Martl (für 30 Jahre)
- Georg Wittmann (für 30 Jahre)
- Sepp Berger (für 40 Jahre)
- Marianne Miethaner – vertreten durch Tochter Beate (für 40 Jahre)
- Horst Roth (für 40 Jahre)
- Horst Schlöffel (für 40 Jahre)
- Theo Drax (für 50 Jahre)

Der 1. Vorsitzende Gabor Fischer (links im Bild) erhielten aus der Hand des Geschäftsführers seine Ehrenurkunde für 20 Jahre Männerchor.



Und Michael Riedel (rechts im Bild) erhielt einen besonderen Dank für sein Engagement als Chorleiter, denn er ist seit 2003 – also nunmehr seit 20 Jahren –

unser Chorleiter. Auch das Sängerbladl gratuliert dazu – in der Chorleiter-Hitliste nach Amtsdauer rangiert Michael jetzt nach Josef Schermer sen. an der zweiten Stelle.

Zwischen den Ehrungen wurde das Abendessen serviert, das einvernehmlich als sehr gut bezeichnet wurde. An dieser Stelle ein großes Kompliment an die Küche und das Servicepersonal der Ebersberger Alm.

Vor dem Nachtisch dann eine Showeinlage der Tanzgruppe „Young Energy“ der Grafinger Faschingsbären. Die jungen Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren zeigten ihr Können und die Mitglieder und Sänger applaudierten für den gelungenen Auftritt.

Um ca. 23:00 Uhr machte sich der Großteil der Gesellschaft auf den Nachhauseweg und es war speziell für die Vereinsverantwortlichen ein sehr angenehmer Abend, da die sonst üblichen Zusatzarbeiten bei einer Veranstaltung in der ATSV-Halle entfielen.



Bildergalerie der Ehrungen – jeweils mit Gabor Fischer und Michael Riedel:



Udo Ockel und Alice Schnabl
(jeweils für 20 Jahre)

Peter Monse und
Helmut Blettinger
(jeweils für 20 Jahre)



Gudrun Lux-Martl und
Elsbeth Martl
(für jeweils 30 Jahre)



Brigitte Glasl und
Georg Wittmann
(für jeweils 30 Jahre)



Wolfgang Hackl und
Michael Lange
(für jeweils 30 Jahre)

Beate Miethaner (für Mutter
Marianne) und Sepp Berger
(für jeweils 40 Jahre)



Horst Schlöffel und
Horst Roth
(für jeweils 40 Jahre)

Theo Drax
(für 50 Jahre)
mit Ehrenvorstand Fritz Martl



Jahreshauptversammlung 2023

Zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2023 wurden alle Mitglieder persönlich angeschrieben. So konnte der 1. Vorsitzende Gabor Fischer im Gasthaus Hamberger in Eglharting erfreulicherweise 39 Mitglieder begrüßen, darunter 11 Frauen (!!). Es folgte ein Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder: Martin Höher, Elsbeth Wortmann, Helga Schermer, Elfriede Neumann, Mani Schröter und Kreszentia Eck.



In seinem Rechenschaftsbericht erwähnte Gabor Fischer, dass das letzte Jahr langsam wieder „normal“ ablief und die Anzahl der Proben wieder angestiegen ist. Auch die öffentlichen Auftritte werden wieder mehr. Die Probenausfälle während der Corona-Pandemie waren erheblich und daher ging ein ganz besonderer Dank an unseren Chorleiter Michael Riedel. Er hat mit seiner Geduld, Treue und Loyalität wesentlich dazu beigetragen, dass der Männerchor einigermaßen unbeschadet durch diese schwierige Zeit gekommen ist. Ein großer Dank auch an die aktiven Sänger für ihre weiterhin vorhandene Treue zum Chor. Die Vorbereitungen für die 100-Jahrfeier im nächsten Jahr laufen auf vollen Touren. So hat der Festausschuss eine Vielzahl von Aktivitäten auf der „to-do-Liste“, die in den nächsten Monaten bekanntgegeben werden. Erfreulich ist, dass vor einer Woche eine besondere Probe für potentielle Sänger stattgefunden hat. Einer der „Probanten“ ist sogar schon Mitglied geworden und heute anwesend.

Der Geschäftsführer Heinz Geistlinger gab einen mündlichen Bericht über die Ereignisse des letzten Jahres ab – hier nachzulesen auf Seite 30. Um die Finanzen steht es aktuell sehr gut.

Kassenverwalter Rolf Geber gab einen kurzen Überblick über die wesentlichen Ein- und Ausgaben. Unter dem Strich hat die Vereinskasse – auch wegen diverser Spenden und Zuschüsse – einen erfreulichen Nettozuwachs von ca. 4.000 Euro. In seinem Bericht erwähnte der Chorleiter Michael Riedel die ersten Auftritte im Jahr 2022 (u.a. unser Jahreskonzert) und sein Bedauern über die krankheitsbedingten Absagen im Dezember. Für das Jahr 2023 erhofft er sich einen Probenbesuch wie in den ersten beiden Januarproben, um im Oktober ein erfolgreiches Konzert abzuliefern. Auch das Doppelquartett soll als unterstützende Einheit weiterhin aktiv sein. Die Revisoren Rudolf Milde und Klaus Zörb attestierten dem Kassenverwalter eine einwandfreie Kassenführung und auf deren Antrag entlastete die Mitgliederversammlung die gesamte Vorstandschaft.

Darauf hin übernahm der Wahlausschuss (Georg Eck, Monika Hammer und Sylvia Höher-Schwarz) die Leitung der Mitgliederversammlung für den Tagesordnungspunkt Neuwahlen. Der geschäftsführende Vorstand wurde schriftlich gewählt, mit folgendem Ergebnis:

- 1. Vorsitzender Gabor Fischer (wie bisher)
- 2. Vorsitzender Michael Riedel (wie bisher)
- Kassenverwalter Rolf Geber (wie bisher)
- Geschäftsführer Heinz Geistlinger (wie bisher)
- Protokollführer Wolfgang Schwarz (wie bisher)



Die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder und der beiden Revisoren erfolgte per Handzeichen:

- Notenwart Siegfried Baier (neu)
- Pressewart Georg Eck (wie bisher)
- Beisitzer Björn Bangert (wie bisher)
Michael Hammer (wie bisher)
- Revisoren Klaus Zörb (wie bisher)
Rudolf Milde (wie bisher)

Der alte und neue 1. Vorsitzende Gabor Fischer dankte im Namen aller Gewählten für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank ging an Markus Grunwald, der nach 12 Jahren das Amt des Notenwarts abgegeben hat. Markus ist beruflich an die nordamerikanische Arbeitszeit gebunden und kann daher nicht mehr in der notwendigen Intensität das Amt ausüben. Als Hintergrund-Notenwart (u.a. das Zusammenstellen von Konzertmappen) steht er weiterhin zur Verfügung. Markus erhielt aus den Händen von Gabor Fischer ein kleines Präsent (siehe Bild).



Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden die anstehenden Termine angesprochen (siehe Seite 2) und es wurde aus der Versammlung heraus gewünscht, dass der Chor mehr die



Öffentlichkeit sucht, wie beispielsweise ein Standkonzert im Sommer,

Teilnahme bei der Vaterstettener Chornacht oder eine Wiederholung eines Konzertes mit dem Ebersberger Frauenchor.

Um 21:15 beendete Gabor Fischer die Jahreshauptversammlung 2023.

Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers Heinz Geistlinger im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 27.01.2023

Im Jahr 2022 hatte der Männerchor Markt Kirchseeon wieder ein Jahreskonzert und fünf öffentliche Auftritte sowie eine Beerdigung. Fast wie vor der Corona-Pandemie hatten wir 44 Proben mit durchschnittlich 16 Sängern.

Die (wichtigsten) Termine des Jahres 2022 waren:

- 11.01.2022 Erste Chorprobe im Jahr 2022
- 28.01.2022 Jahreshauptversammlung im Gasthof Hamberger
- 26.05.2022 Vatertagsausflug nach Falkenberg
- 19.06.2022 Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
- 26.07.2022 Verabschiedung eines Sparkassenmitarbeiters in Starnberg
- 05.08.2022 29. Thüringer Bratwurstessen bei der Familie Bangert
- 24.09.2022 Teilnahme an der 100-Jahrfeier des MGV Feldkirchen mit anderen Chören
- 26.09.2022 Überraschungsbesuch des Vorstands anlässlich des 60. Geburtstages von Peter Seitz
- 30.09.2022 Beerdigung unseres Sängers Manfred Schröter
- 08.10.2022 Teilnahme von zwei Vorstandsmitgliedern an der Mitgliederversammlung des BSB
- 15.10.2022 Probentag in der ATSV-Halle
- 22.10.2022 Erstes Konzert seit 2019 unter dem Motto „Ja, wir singen noch“ in der ATSV-Halle
- 01.11.2022 Singen zu Allerheiligen am Waldfriedhof
- 12.11.2022 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
- 26.11.2022 Teilnahme von Wolfgang Schwarz an der Fachtagung des Bayerischen Musikrates
- 13.12.2022 Glühwein trinken bei unserem Gleiswirt

Der Männerchor hatte zum Ende des Jahres 2022 insgesamt 179 Mitglieder. Wir konnten vier neue Mitglieder begrüßen, zwei Mitglieder sind ausgetreten und sieben Mitglieder verstorben.

Vereinsausflug am 13. Mai – Anmeldung notwendig!

Nach langer Wartezeit – unser letzter Vereinsausflug war im Jahr 2019 nach Landshut – können wir in diesem Jahr wieder verreisen. Die Planungen sind fast abgeschlossen. Am Samstag, den 13. Mai (ein Tag vor dem Muttertag) geht es nach Mittelfranken an den Großen Brombachsee. Dieser wurde als letzter der Seen im Fränkischen Seenland geflutet, liegt zwischen Absberg und Pleinfeld und hat eine 870 Hektar große Wasserfläche.



Dort besteigen wir am Nachmittag ein Ausflugsschiff und genießen bei Kaffee und Kuchen die Aussicht. Am Vormittag sind wir in Weißenburg und haben um 10:00 Uhr eine Stadtführung. Der Reisepreis (Busfahrt, Reiseleitung, Stadtführung in Weißenburg, Schifferfahrt mit Kaffee und Kuchen) beträgt je Teilnehmer 50 Euro. Die automatische Anmeldung erfolgt – wie schon 2019 – durch Überweisung des Reisepreises auf das folgende Konto:

Empfänger:	Männerchor Kirchseeon
Verwendungszweck:	Vereinsausflug <i>Teilnehmernamen(n)</i>
IBAN:	DE54 7025 0150 0000 4443 07
BIC:	BLADEM1KMS

Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge nach der Anmeldung bzw. Überweisung. Sollte der Reisebus ausgebucht sein, gibt es eine entsprechende Rückmeldung und wir eröffnen ggf. eine Warteliste. Sofern keine Teilnahme möglich ist, erstatten wir den Überweisungsbetrag unverzüglich nach dem Tagesausflug. Sofern die Nichtteilnahme kurzfristig erfolgt, kann ggf. der bereits bezahlte Reisepreis nicht oder nur zu Teilen rückerstattet werden.

Start des Tagesausfluges ist um 07:30 Uhr (Achtung!) beim Gasthaus Schlammerl in Wolfesing (Parkplätze sind für uns reserviert). Dort werden wir unseren Tagesausflug bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.

Besondere Probe für potentielle Sänger

Am 17. Januar gab es eine besondere Probe für die im Rahmen des Kathreinmarktes bzw. Hobbykünstlermarktes angesprochenen Männer, die für den Männerchor Interesse gezeigt haben. Von sechs Interessenten kamen tatsächlich vier und nahmen an der Probe teil. Ob daraus der



Eine oder Andere dann Sänger wird, zeigt die Zukunft. Die ersten Reaktionen sind durchaus hoffnungsvoll – vielleicht gibt es bald Neues zu berichten.



Impressum

Herausgeber:

Männerchor Markt Kirchseeon e. V.

Chefredakteur:

Das Sängerblatl erscheint 2mal jährlich
Georg Eck, 85614 Kirchseeon, Talweg 17,
Tel. 08091/9896

Redakteure:

in dieser Ausgabe:
Gabor Fischer, Wolfgang Schwarz

Redaktionsschluss:

11.02.2023

Internet:

www.männerchor-kirchseeon.de